

	<p>Objekt: Intaglio mit sitzender Frau mit Hut / Personifikation der Provinz Asia (oder Libya?), vor 1624</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 906</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus einem tieforangenen Karneol zeigt eine frontal auf einem Felsen sitzende Frau in einem langen Gewand und einem großen rundlichen Hut mit Bekrönung. Sie hat ihr linkes Bein angewinkelt und stützt ihren linken Arm auf das Knie. Die Hand stützt den Kopf, der leicht nach rechts gewendet ist. Ihre rechte Hand ruht auf dem rechten Knie, eventuell hält sie einen Gegenstand. Am rechten Rand ist eine schlanke Palme wiedergegeben. Der Benennung in dem Inventar der Sammlung Guth von Sulz „Figura Provinciae Asiae“ folgend, könnte es sich hier tatsächlich um die Personifikation eines Erdteils oder eines Landes (evtl. Libya mit dem Attribut Palme?) handeln. Das Sitzmotiv erinnert entfernt an die Ikonografie der Antiocheia-Personifikation.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Karneol
Maße: H. 1,61 cm, B. 1,24 cm, T. 0,33 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1624
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Geographie
- Personifikation
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck